

EINLADUNG

der Darmstädter Juristischen Gesellschaft

zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion zu dem

Thema: „Die deutsche Justiz in der NS-Zeit und der Aufbauphase der Bundesrepublik“

Referent: Dr. h.c. Georg D. Falk, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht

Zeit: Dienstag, 9. Juli 2013, 18:00Uhr

Ort: Industrie- und Handelskammer Darmstadt

- Sitzungssal, 3. Stock -

Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Die Justiz als Dritte Gewalt im demokratischen Verfassungsstaat entscheidet über bilaterale und gesellschaftliche Konflikte. Sie leistet somit einen Beitrag zum gesellschaftlichen Frieden und untermauert die geltende Rechts- und Gesellschaftsordnung. So bedeutsam dies in der Bundesrepublik Deutschland ist, so schwer liegt doch der Schatten auf der Zeit, in der die deutsche Justiz im NS-Staat ihren arbeitsteiligen Beitrag zum Funktionieren des NS-Unrechtsstaates geleistet hat.

Es waren stets Menschen, einige eben in der Ausübung als Richter die sich mit dem erlernten Handwerkszeug in den Dienst einer mörderischen Diktatur stellten. Auf der anderen Seite Menschen, die nicht einmal wegen politischer Widerstandshandlungen sondern aus reiner staatlicher Justizwillkür ins Fadenkreuz gerieten.

Es werden Täter und Opfer – auch anhand konkreter Beispiele aus Hessen – vorgestellt sowie Fragen aufgeworfen und anschließend zusammen diskutiert: Was für Menschen waren diese Richter? Was geschah mit ihnen nach 1945? Woraus rekrutierten sich die Richter in der Anfangsphase der Bundesrepublik und wie war ihr Staats- und Verfassungsverständnis geprägt? Welche Lehren sind daraus für uns zu ziehen?

Der Referent Dr. h.c. Falk ist Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht in Frankfurt a.M., Mitglied des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen und Lehrbeauftragter der Philipps-Universität Marburg. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren engagiert und intensiv mit dem Thema der NS-Justiz.

Sie sind herzlich eingeladen, am Vortrag und einer regen Diskussion teilzunehmen.

Freundliche Grüße

Dr. Harald Klein
(Vorsitzender)

Dr. Richard Urban
(Stellv. Vors. u. Schriftf.)

Ulf Linder
(Schatzmeister)